

## Zu 1.6 Die Exkursionen

### Von Wipfel zu Wipfel - Der Baumkronenweg

18. und 19. September 2006

[www.baumkronenweg.at](http://www.baumkronenweg.at)



Der Auftakt unseres Projektes "Natur schafft Wissen" führt uns nach Kopfing (OÖ) zum Baumkronenweg. Zwei unvergessliche Tage erwarten die 1a Klasse.



Wir beginnen unseren Weg in einer Höhe von 30 cm ...

... und befinden uns plötzlich mitten in den Baumkronen - 10 Meter über dem Waldboden!



Mit der Riesentrutsche geht es ein Stück abwärts zu unseren Baumhäusern, wo wir die Nacht verbringen.



Die Erkundungstour im Wald geht weiter!

Mit Hilfe des Waldgrammophons lauschen wir den Stimmen im Wald.



Unsere "Mädchengruppe" sammelt im Wald Blätter, Rindenstücke, Farne und Zapfen um die Buben beim Nachtwettbewerb zu überholen.



Nach einer etwas unheimlichen Nachtwanderung unter und über den Baumwipfeln fühlen wir uns im Baumhaus richtig geborgen. Gute Nacht!

## Salzwelten



11. Dezember 2006

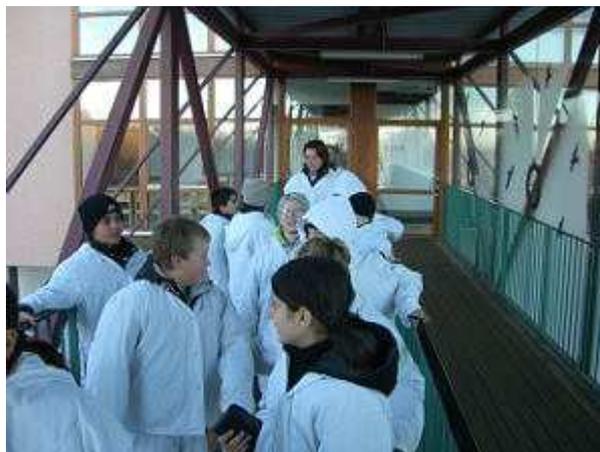


Montag, 13:45 Uhr: Was wir vor 2 Wochen im Experiment ausprobiert haben, wollen wir uns heute in der Praxis ansehen. Auf zum Salzbergwerk!



30 Minuten später befinden wir uns im Eingangsbereich der Salzwelten

...



... und verwandeln uns in 17 kleinen weiße Zwerge.



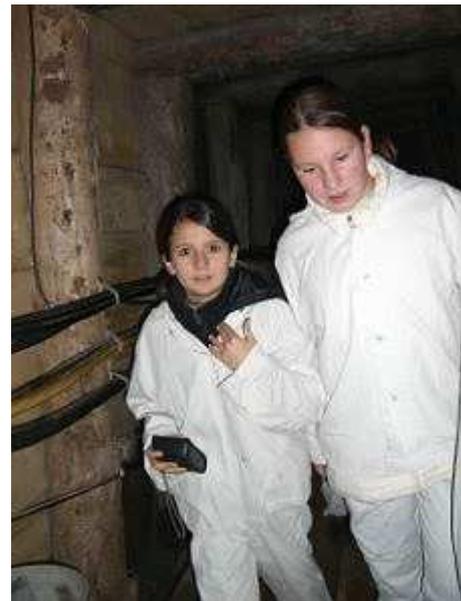
"Glück auf!"



Wir besteigen den Grubenhund, lassen das Tageslicht hinter uns und fahren in den Berg.



Hunderte von Jahren werden wir zurückversetzt, in eine Zeit, als hier im Salzbergwerk, unter Wolf Dietrich, das Salz noch mit der Hand abgebaut wurde.





Über steile, rasante Rutschen geht es 600  
Meter in die Tiefe.



Vorbei am Mann im Salz, ... und  
zurück ans Tageslicht.

## Vom Baum zum Papier



## Probier Papier -

Wir entdecken die vielen Seiten von Papier im Österreichischen Papiermachermuseum.

Kannst du dir ein Leben ohne Papier vorstellen? Nicht wirklich, oder? Aber weißt du eigentlich, seit wann es Papier gibt und woraus es gemacht wird?

Das alles und noch viel haben wir im Papiermachermuseum in Steyermühl erfahren.

Behandelt wurde u.a.

- die Geschichte des Papiers
- woraus entsteht Papier – Papier wächst! Die wichtigsten pflanzlichen Rohstoffe zur Papierherstellung. Wie aus Holz ein Blatt Papier wird
- die erste Papiermaschine der Welt
- sorgfältiger Umgang mit Papier, die Bedeutung des Altpapiers etc.
- kurzer Rundgang durch die Maschinenhallen des Museums

Kreativwerkstatt Papier: Wir werden selber zum Papiermacher und können das Papierschöpfen ausprobieren. Durch Beimengen von Materialien wie Blüten, Fäden, Farbe etc. entstehen sehr individuelle Blätter.

**NATUR SCHAFFT WISSEN**  
HS HALLEIN-NEUALM; PUGHER BERNHARD

## Das Museum ...

... ist einzigartig in Österreich und wurde in stillgelegten Werkshallen der Papierfabrik Steyrmühl, wo rund 110 Jahre Papier und Zellulose produziert wurde, eingerichtet.

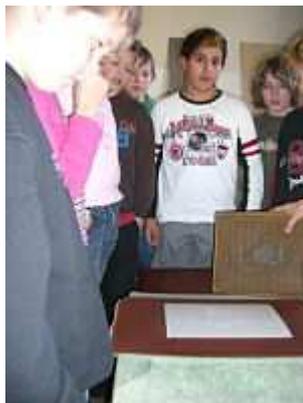
Gezeigt werden die ältesten Beschreibzeuge, die Geschichte des Papiers und des Papierschöpfens, wie das Pergament von Papier abgelöst und die Buchdruckkunst eingeführt wurde.

Eine besondere Attraktion des Museums ist der funktionstüchtige originalgetreue Nachbau der Robert'schen Papiermaschine von 1799 - der ersten Papiermaschine der Welt.

## Handschöpferei

In der Handschöpferei, die in den fünfziger Jahren von Mitarbeitern der Papierfabrik Steyrmühl und der Papiermacherschule eingerichtet wurde, werden heute hochwertige Papiere aus einem Gemisch von Baumwolle und Zellstoff hergestellt.

In mühevoller Handarbeit werden die Blätter einzeln aus der Bütte geschöpft, abgegauscht, getrocknet und ausgerüstet, bevor sie in schmackhaften Geschenkkartons ihren Weg zu Liebhabern solcher exquisiter Papiere in aller Welt antreten. Wir haben in einer eigens dafür eingerichteten "Besucherschöpferei" die Möglichkeit unser persönliches Büttenpapier selbst zu schöpfen und mit nach Hause zu nehmen.



Wir schöpfen Papier!



Den Wasser-Faser Mix ordentlich durchrühren, das Gemisch in das Sieb schöpfen, das Wasser durch das Sieb abrinnen lassen, ...



... das Wasser noch einmal abtropfen lassen und die getrockneten und gepressten Blütenblätter aufdrücken, den Rahmen abnehmen und das noch feuchte Papier "gautschen".



Nun wird noch das restliche Wasser aus dem Papier gepresst und die Blätter zum Trocknen aufgehängt oder in einer eigenen Maschine getrocknet.

## Robert'sche Papiermaschine

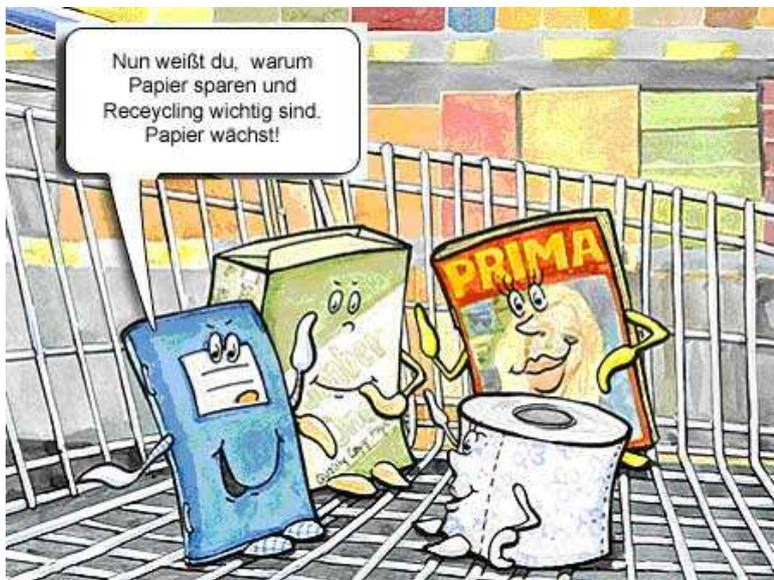
Die erste Papiermaschine der Welt - vom französischen Ingenieur Nicolas-Louis Robert 1799 patentiert - wurde nach Originalplänen und Studium der im Technischen Museum Berlin funktionierenden Robert'schen Papiermaschine von aktiven Vereinsmitgliedern nachgebaut. Somit können wir sehen, wie Nicolas-Louis Robert vor 200 Jahren mit seiner handbetriebenen Maschine Papier erzeugte.



## Versuchspapiermaschine

Eine besondere Attraktion bildet die betriebsfähige Versuchspapiermaschine. Auf dieser ca. 6 m langen Miniatur- Papiermaschine kann Papier mit einer Bahnbreite von 22cm erzeugt werden.

Wir haben die Möglichkeit, hautnah die Entstehung des Papiers, ausgehend vom Stoff (Faserbrei) in der Maschinenbütte, über die Entwässerung in der Sieb- und Pressenpartie, weiters die Trocknung mittels beheizten Zylindern, bis hin zur Aufrollung des fertigen Papiers mitzuerleben.



## Maltatal: Das Tal der stürzenden Wasser

### Naturdetektive unterwegs

Faszinierende Einblicke in das vielfältige Leben im stark strömenden Gebirgsbach. Durchs Mikroskop entdecken wir nicht nur den Strudlwurm, sondern viele andere, sonst nicht sichtbare Tiere, die sich der Strömung angepasst haben.



## Der heimische Kräutergarten

Wir lernen verschiedene heimische Kräuter und ihre Verwendung in der Küche, aber auch als Arzneimittel kennen.



## Wir backen unser eigenes Brot



„Wir wissen nun woraus man Brot macht und dass selbstgemachtes Brot viel besser schmeckt als gekauftes!“

